



Freie evangelische Gemeinde Jülich
glauben. gemeinsam. erleben.

Gemeindebrief



*Habt Salz in euch und haltet Frieden
untereinander!*

Markus 9,50 - Monatslosung August

August / September
2016

„Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben.“ (Jeremia 31,3)

Anfang März 2011 spaziert der 13jährige Daniil Korotkich durch die Dünen am Strand von Kaliningrad. Dabei findet er eine Bierflasche in der ein in Plastik eingewickelter Brief steckt. Auf dem Papier steht folgende Botschaft: „Lieber Finder meiner Flaschenpost! Ich heiße Frank und bin fünf Jahre alt. Ich mache heute mit meinem Vater eine Schiffsreise nach Dänemark. Wer meine Flaschenpost findet, möchte mir doch bitte schreiben. Ich schreibe auch zurück.“ Darunter steht Franks Adresse und ein Datum: Der 7. September 1987!

Daniil wandte sich mit seinem Fund an Journalisten der russischen Zeitung „Komsomolskaja Prawda“. Die fanden die Geschichte so interessant, dass sie unter der angegebenen Adresse nachforschten und den Absender dieser Flaschenpost ausfindig machten. Es ist Frank Uesebeck, heute 29 Jahre alt und Bankangestellter in Nordrhein-Westfalen. Er konnte sich kaum an das Versenden der Flaschenpost erinnern, trotzdem nahm er gerne Kontakt mit Daniil auf - genau so, wie er es vor 24 Jahren versprochen hatte.

Eine schöne Geschichte: Da schlummert eine Freundschaftsanfrage 24 Jahre im Sand - bis sie endlich beantwortet wird. Und das im Facebookzeitalter, wo wir schon nervös werden, wenn eine Freundschaftsanfrage nicht am gleichen Tag beantwortet wird!

Seit 2500 Jahren schlummert eine Freundschaftsanfrage von ganz anderer Qualität in einer Art „Flaschenpost“ und wartet darauf, von dir entdeckt zu werden. Es ist die Liebeserklärung von Gott, die er uns in der Bibel hat aufschreiben lassen. „**Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben**“, steht zum Beispiel in Jeremia 31.3. Durch diese Worte dringt die Liebe des ewigen Gottes zu allen Zeiten zu uns Menschen. Es ist Gottes Freundschaftsanfrage an dich persönlich - wirst du sie beantworten?

Zitiert von <http://gotteskuss.ch/flaschenpost/>

Neues vom Bau

Hallo Ihr Lieben,

kennt Ihr das schöne Gefühl, wenn ein großes Puzzle fast fertig ist und man bei den letzten 30 - 40 Teilen gar nicht mehr lange suchen muss, um den richtigen Platz zu finden?

So ähnlich geht es mir momentan auf der Baustelle.

Es gibt zwar noch einiges zu tun, aber das Ende ist absehbar. Die kniffligen Fragen sind im Prinzip gelöst und jetzt gilt es nur noch, die Aufgaben im Zusammenspiel mit den Handwerkern abzuarbeiten. Fühlt sich sehr gut an, oder?

Die Trockenbauer sind mit Aufbau und Spachtelarbeiten fast durch. Nur das Schleifen können sie erst Anfang August erledigen.

Als nächstes werden wir im Innenbereich die Treppe bekommen und Ende August hat uns der Estrich- und Fußbodenleger und auch der Fliesenleger eingeplant.

Wir haben unter den örtlichen Handwerkern richtig gute, zuverlässige Leute gefunden. Das finde ich Klasse und danke Gott dafür!

Auf den Fotos ist unser Foyer vor 3 Monaten und jetzt zu sehen.



In den Toilettenräumen und Bistro ist der Unterschied noch krasser, aber das erlebt man am Besten live. Samstags auf der Baustelle oder sonntags beim Kaffee an jedem letzten Sonntag im Monat.

Danke für jede Unterstützung und Danke an unseren Herrn für den Segen, den wir erleben dürfen. Zusammen geht's einfach leichter.

Liebe Grüße,
Carmen

Ehejubiläum

„Darum sprach er zu ihnen: Gehet hin, esset Fettet und trinket Süßes und sendet Teile davon auch denen, die nichts für sich zubereitet haben; denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig.“ (Nehemia 8,10)



So lautet der erste Teil des Verses, doch ich denke, dass der zweite Teil sich auf das Treue- und Ehegelöbnis von Eva und Reinhold Hohn bezog: „Darum bekümmert euch nicht, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!“

Beide stellten sich und den Beginn ihrer Ehe am 25. Juni 1986 unter diese Verheißung aus Nehemia. Das 30. Ehejubiläum feierten sie gemeinsam mit der Gemeinde, 30 Jahre in guten und schlechten Zeiten mit dieser wunderbaren Verheißung „Bekümmert euch nicht“. Das heißt, Gott ist mit euch und „die Freude am Herrn ist eure Stärke“. Ja, die gemeinsame Freude am Herrn, ihre Leben und ihre Ehe, dem Herrn übergeben zu haben und sich auf seinen Segen verlassen zu haben in 30 gemeinsamen Jahren, das durften wir nach dem Gottesdienst am 25. Juni 2016 mit ihnen gemeinsam feiern.

Mögen Ihnen noch viele Jahre dazukommen, daß sie mit ihrem Herrn weiterhin durch das Leben gehen, sich gegenseitig weiterhin in Liebe achten mit dem Bewußtsein, dass die Ehe heilig ist.

*Gottes Segen wünscht euch
Gudrun.*



Leute aus unserer Gemeinde - ein Interview mit unseren neuen Mitgliedern der Gemeindeleitung

Nachdem die Amtszeit von Volker Niessen abgelaufen war, standen Neuberufungen in die Gemeindeleitung an. Im Juni konnten wir nun zwei neue Mitglieder in unsere Gemeindeleitung wählen: Jutta Böttcher und Ruth Goerke.

Den beiden haben wir für den Gemeindebrief ein paar Fragen gestellt, die sie gerne beantwortet haben!

Jutta Böttcher

geb. 24.2.1962 in Hannover,

Beruf Ausbildungsberuf: Fotolaborantin,
freiberuflich tätig als Coach/Lebensberaterin,
teilzeitbeschäftigt als Mitarbeiterin in der
Verwaltung am Empfang der Wohnanlage
Sophienhof in Niederzier

Familie: seit 1984 verheiratet mit Dirk
3 Kinder: Fabian (1987), Elena (1990), Louisa
(1996) und ein Schwiegersohn: Marco (Ehemann
von Elena), Vorherige Gemeinden: FeG Hannover,
FeG Castrop-Rauxel



Ruth Goerke

geb. 27.9.1958

Beruf: Artzhelferin

Familie: verwitwet seit
2011, 2 Kinder, 2 Enkel
Vorherige Gemeinden:
Apostolische Gemeinde
Düren

Worüber kannst du Tränen lachen?

Jutta: über mich selbst, Situationskomik

Ruth: über manche Dämlichkeiten

Was macht dich wütend?

Jutta: Unzuverlässigkeit, Sturheit

Ruth: Ungerechtigkeit

Wofür bist du dankbar?

Jutta: Für mein schönes Leben und dass ich Jesus kenne

Ruth: Ich bin dankbar, dass ich mit meinem Mann Volker 37 schöne Jahre erlebt habe, für die Familie

Was ist dein wichtigster Charakterzug?

Jutta: Zuverlässigkeit, Treue

Ruth: geduldig, hilfsbereit

Wo siehst du deine Stärken und deine Gaben?

Jutta: Blick/ Herz für Menschen, Empathie, Strukturiertheit, Freundlichkeit, Optimismus, Humor

Ruth: Stärke: nehme den Menschen, wie er ist, Gabe: freundlich, hilfsbereit

Was hat dir bei der Entscheidung geholfen, zur Berufung in die Gemeindeleitung „ja“ zu sagen?

Jutta: Die Vorschläge der Gemeindeglieder und Gottes Führung, indem er mich für diesen Dienst geöffnet hat.

Ruth: Das Lied „Jesus, ich will gehen, sende mich“ begleitete mich ein paar Tage

Deine Lieblingsmusik?

Jutta: Sehr vielschichtig, je nach Laune

Ruth: Verschieden, je nach Stimmung

Dein Lieblingsautor?

Jutta: Ich bin eine Krimifan und probiere immer Neues aus (ausser Thriller). Im Moment mag ich Andrea Camilleri

Ruth: Dazu lese ich zu wenig, um einen Besonderen nennen zu können.

Dein liebstes Buch in der Bibel?

Jutta: Sprüche und Psalmen

Ruth: Psalmen

Was gefällt dir in unserer Gemeinde am besten?

Jutta: Die Menschen - herzliche Gemeinschaft mit Christen

Ruth: Die Offenheit, die freundliche Aufnahme, der Umgang miteinander

Was würdest du in unserer Gemeinde am liebsten ändern?

Jutta: Die Räumlichkeiten (kommt hoffentlich bald), es fehlt ein ruhiger Ort für Gespräche

Ruth: den Kollektenbeutel, stattdessen einen Opferkasten.

Was wünschst du dir für die Gemeinde?

Jutta: Einheit

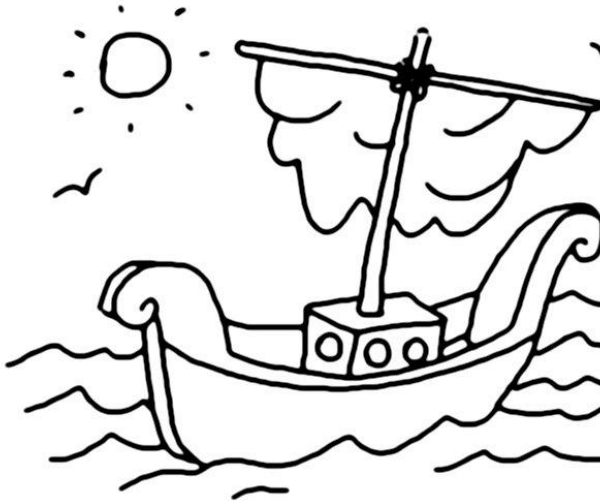
Ruth: Ich wünsche der Gemeinde Wachstum, dass viele Menschen Gott in ihrem Leben kennenlernen und Gemeinde suchen, dass die Kinder Jesus als ihren Freund annehmen und weiterhin Offenheit und Herzlichkeit zueinander.

Vielen Dank für das Interview!

Kinderseite

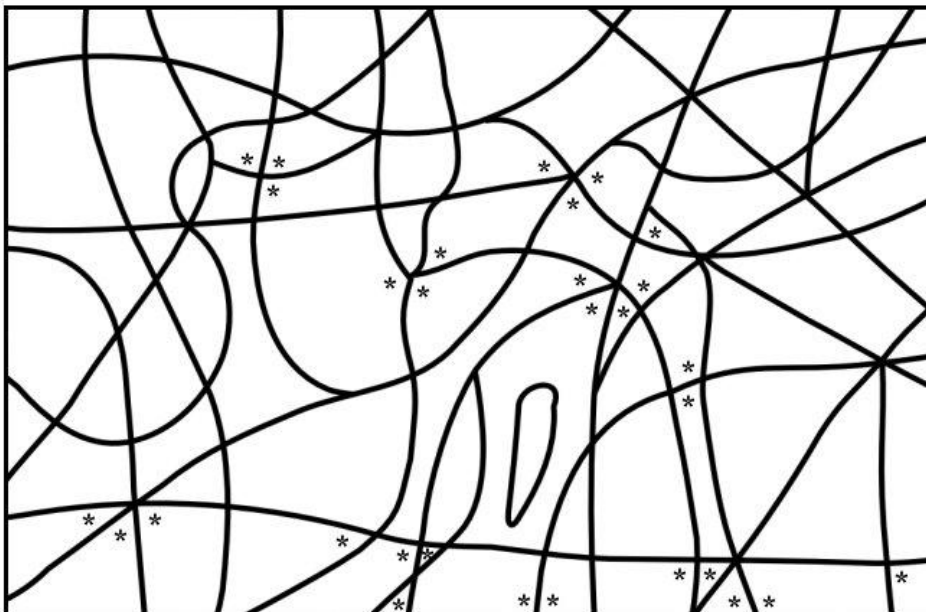
Liebe Kinder,

Wir hoffen, ihr hattet tolle Ferien! Vielleicht war ja jemand mit dem Schiff unterwegs?



© kigo-tipps.de

Oder ihr habt sogar Tiere gesehen, die es bei uns nur im Zoo gibt?



Vexierbild

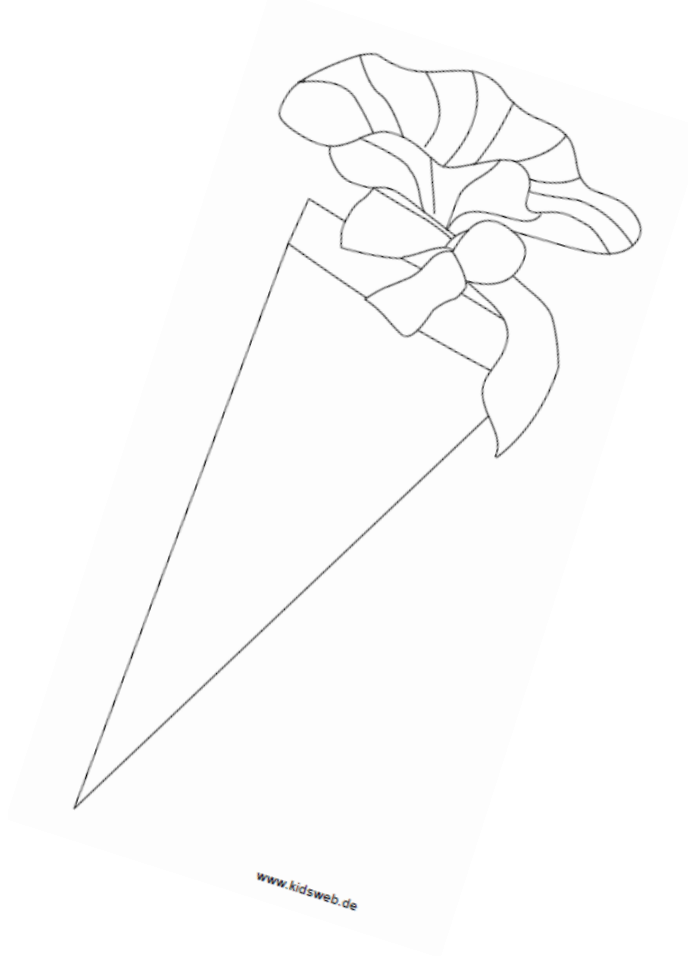
Nanu, was ist denn das? Male alle Felder aus, die ein Sternchen haben, und du siehst es.

(C) K.Maise1 www.kigo-tipps.de

Bitte denkt weiter daran, dass während der Ferien keine Kindergottesdienste stattfinden. Es gibt aber Bastel- und Spielmaterial in den Kindergottesdiensträumen.

Maria hat sogar ein paar Andachtsverse für euch vorbereitet, die ihr mit euren Eltern anschauen könnt. Das Thema hat sich Lisbeth ausgedacht: „Wie sieht Gott aus?“ Spannend!

Nach den Ferien geht es ja wieder zur Schule, für manche von euch vielleicht zum ersten Mal?



Schulstarter-Familiengottesdienst am 21. August

Ein neues Schuljahr beginnt, für manche zum ersten Mal, für andere wieder mal und wir laden alle Schulstarter samt Familien ein zum Schulstarter-Familiengottesdienst am 21. August 2014 um 10:30 Uhr. Neben einer Theaterpredigt rund um den Neustart wollen wir allen Neustarten Gottes Segen mitgeben.

Buchtipp



„Punchinello lebte mit den anderen Wemmicks in der Stadt Wemmick. Das waren Holzpuppen, die von einem Holzschnitzer erschaffen wurden. Die Wemmicks steckten sich gegenseitig Sternchen für gutes Verhalten, Erfolge oder Schönheit an. Graue Punkte verteilten sie für schlechtes Benehmen, Ungeschicklichkeit oder Hässlichkeit. Punchinello gehörte zu den Holzpuppen, die immer nur Punkte erhielten. Das machte ihn ganz traurig. Niedergedrückt ging er durchs Leben. Eines Tages traf er Lucia, die weder Sternchen noch Punkte hatte. Punchinello wollte wissen, warum Lucia so anders war...

Ein kleiner Punchinello steckt in jedem von uns. Wir machen uns abhängig von unserem Aussehen, unseren Leistungen und unseren Erfolgen.

Punchinello macht die Erfahrung, dass sein Wert nicht von den anderen Holzpuppen bestimmt wird, sondern von seinem Schöpfer. Diese Mut machende Botschaft steht im Zentrum von *Du bist einmalig*.“ (SCM)

Als ich gehört habe, dass das Büchlein in der Gemeinde noch gar nicht bekannt ist, musste ich es empfehlen, eine wunderschöne Geschichte für Kinder und Erwachsene!
Stefanie Janetzko

ISBN: 978-3-7751-4285-4

Verlag: SCM Hänssler

Originaltitel: You Are Special

Reihe: hänssler - Kinderland

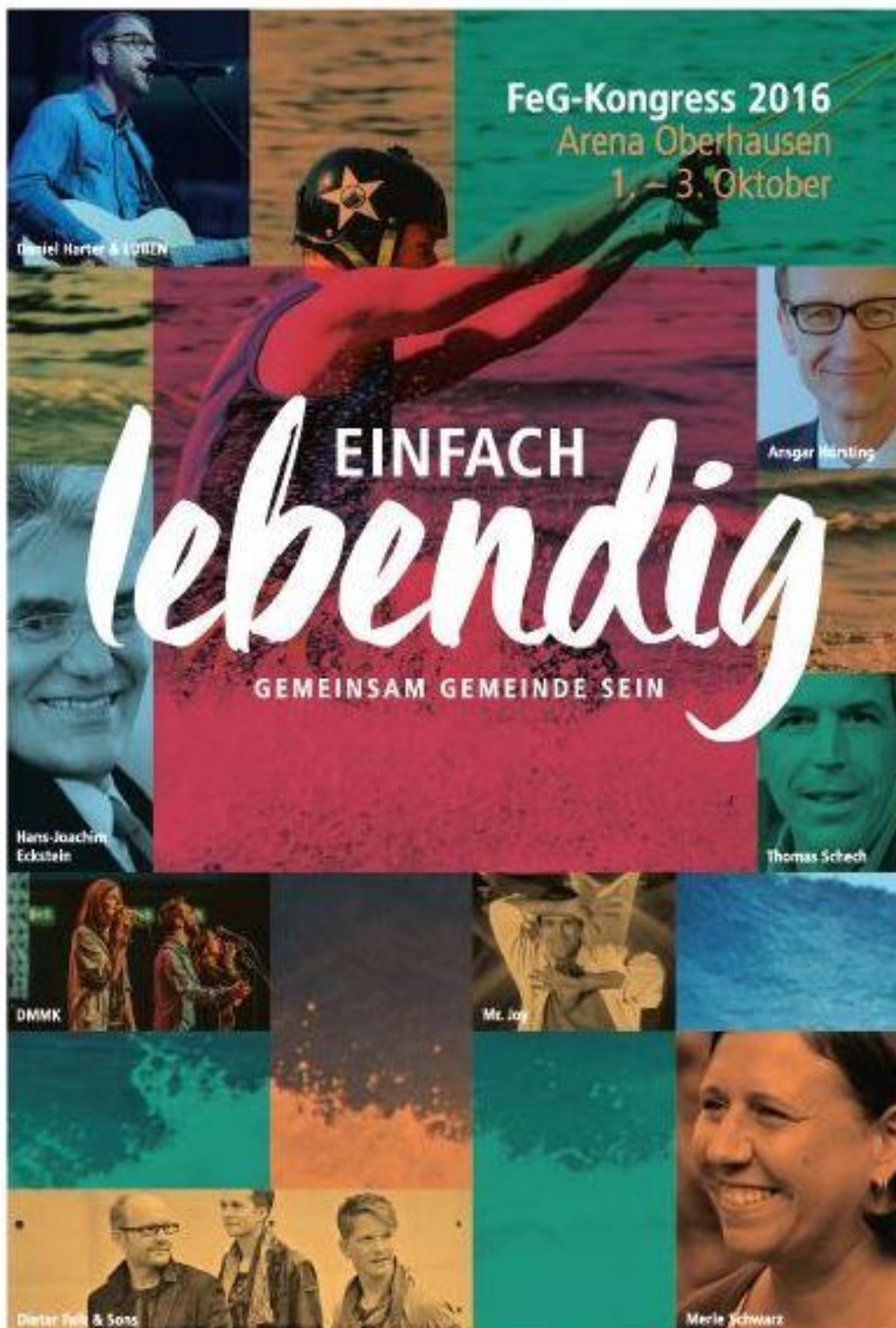
Pappe , 26 S.

9. Auflage , April 2015, 7,95€

Quelle: SCM

Save the date - Erinnerung an unseren FeG-Kongress

FeG  Deutschland



FeG-Kongress 2016
Arena Oberhausen
1. - 3. Oktober

Daniel Harter & LOREN

Ansgar Harting

Hans-Joachim Eckstein

Thomas Schech

DMMK

Mr. Joy

Dieter Fall & Sons

Merle Schwarz

Aktuelle Informationen und Anmeldungen auf www.kongress.feg.de – Infotelefon (0 23 02) 937-77

Schwarzbrot-Abende „Mehr von Gott“

Als Gemeindeleitung haben wir in vielen Gesprächen eine intensive Sehnsucht nach „Mehr von Gott“ wahrgenommen - mehr Glaubenswachstum und -tiefe, mehr Erleben des Heiligen Geistes und Gottes Kraft, mehr Verankerung in der Bibel. Bereits vergangenen Herbst haben wir Euch deshalb angekündigt, dass wir einen Ort schaffen wollen, wo wir gemeinsam intensiv an Bibel- und Glaubenthemen arbeiten, die dran sind. Dafür haben wir Euch um Themenvorschläge gebeten und einen bunten Blumenstrauß davon bekommen. Von Hingabe bis Endzeit, von Erweckung bis Prophetie, von Lobpreis bis Verheißungen.

Nun soll es losgehen mit den Schwarzbrotabenden „Mehr von Gott“. Wir laden Euch ein - ab August an **jedem dritten Dienstag im Monat** von 20-22 Uhr (oder auch länger, wie uns der Geist führt). Es wird im Wechsel einen Monat einen Vortrag mit externem Referenten zum einem Thema geben und einen Monat später stiegen wir praktisch zum selben Thema ein mit unseren Erfahrungen, Fragen, Sehnsüchten und wollen Gott fragen, was sein Willen für unser Leben und seine Gemeinde ist und was das praktisch für uns bedeutet.

Wir starten 2016 mit den folgenden Themen und Referenten:

16. August: „Mehr von Gott“ Vortrag
„Jesus mein Leben und Sterben ein Gewinn“ (Philipper 1,21)
Was bedeutet Hingabe für meinen Glauben?
mit Pastor Ralph Wiegand, FeG Mechernich
20. September: „Mehr von Gott“ praktisch

18. Oktober: „Mehr von Gott“ Vortrag
„Herr, erweitere mein Gebiet!“ (1.Chronik 4,10)
Was kann ich von Gott erwarten?
mit Pastor Daniel Pahls, FeG Rhein-Sieg
15. November: „Mehr von Gott“ praktisch

Für Anfang 2017 angedacht ist das Thema:

„An dem Tag fügte der Herr 3000 zur Gemeinde hinzu“ (Apg 2,41)
Wie geschieht heute Erweckung?

„Mehr von Gott“ ist ein Experiment, auf das wir uns mit Euch einlassen möchten. Es ist nicht fertig, nicht perfekt, nicht komplett

zu Ende gedacht. Es soll ein Raum sein, in dem Gott Dich persönlich und uns als Gemeinde herausfordern darf. Bitte betet für die Leitung des Heiligen Geistes für die Referenten und alle Teilnehmenden und kommt zahlreich.

Anmeldung ist nicht nötig. Die Veranstaltung ist zunächst nur für Mitglieder und Freunde der Gemeinde gedacht.

Euer Pastor Simon Diercks für die Gemeindeleitung

MyLife-Workshop im Café Cortés ab Ende August

Wer kennt sie nicht - die Fragen an das eigene Leben? Was hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin? Wohin führt mein Leben? Welches Interesse hat Gott an mir und wie kann ich es erfahren?

Wir laden vom 30. August bis 18. Oktober alle Fragenden ein ins Café Cortés: zu einem Getränk und zu sechs Abenden beim Lebenskurs „MyLife-Workshop“. In diesem Kurs beleuchten die Teilnehmer ihre individuelle Lebensgeschichte und können Zusammenhänge entdecken, die die eigene Lebensqualität erhöhen. Mit kurzen Impulsen wird Pastor Simon Diercks die Abende einleiten und Raum für eigene Reflektion und Gespräch geben.

Der Kurs ist kostenlos, wer möchte kann einen Beitrag zu den Unkosten leisten. Die Termine sind dienstags von 19:00 -20:30 Uhr am 30. August, 6. und 13. September, 4., 11. und 18. Oktober 2016. Nähere Informationen können dem ausliegenden Flyer entnommen, bei Pastor Simon Diercks erfragt oder online unter <http://juelich.feg.de> eingesehen werden. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen.

Bete doch in den Ferien dafür, wen Du dazu einladen möchtest oder ob das was für Dich ist?

Fit durch den Herbst mit "Sportler ruft Sportler" - SRS

Ein Erholwochenende mit sportlicher Aktivität, aber auch persönliche Begnung sowie Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen bietet "Sportler ruft Sportler" - SRS für die Altersgruppe 55+ an. Die Freizeit findet vom 28.-30.10.2016 in Altenkirchen (Westerwald) statt. Wer Interesse hat, spricht Eva Hohn an(Tel: 02461-55786, email: eva.hohn@web.de).

Offene NACHT Kirchen



**Freitag, 9. September 2016
20.00 bis 24.00 Uhr**

Veranstaltungsorte:

- St. Andreas+Matthias, Lich-Steinstra
- Christuskirche, Düsseldorfer Str.
- St. Franz Sales, Nordviertel
- Freie ev. Gemeinde, Wiesenstr. 4
- St. Martinus, Barmen
- Propsteikirche, Marktplatz
- St. Rochus, Heckfeld
- Schlosskapelle, Zitadelle

Info unter:

www.kirche-juelich.de

SEHNSUCHT

*"Sehnsucht nach Harmonie (in Noten)"
"SEH(n)sucht" - Kurzfilme
"Mitmachaktionen" - für Kinder + Jugend
"Orte der Sehnsucht" - Fotos, Jury, Talk
"Voll das Leben" - Lieder, Texte, Bilder
"Gemeinschaft an festlicher Tafel"
"Beginn mit Sehnsucht" - RochusVoCaLe
"Erasmus bei Kerzen" - Szenische Lesung*

Nacht der Offenen Kirchen - 9. September 2016

Sehnsucht. Unter diesem Motto findet am 9. September von 20 bis 23 Uhr die Nacht der Offenen Kirchen in Jülich statt. Der Abschluss mit Taizé-Liedern wird ab 23 Uhr in der Propsteikirche gefeiert. Das nebenstehende Plakat gibt einen ersten Eindruck wieder, ab Mitte August werden Flyer dazu ausgelegt werden. Infos finden sich auch unter www.kirche-juelich.de.

Bei uns, in der FeG Jülich werden die Bilder des Fotowettbewerbs "Orte der Sehnsucht" ausgestellt und von den Besucher, die die Jury darstellt, bewertet. Dazu gibt es einen Rahmenprogramm mit Kurzandacht und Musik und auch was für das leibliche Wohl.

Noch können bis zum 30. August Bilder beim Fotowettbewerb eingereicht werden. Einfach per e-mail an Show-Ling Lee-Müller an fotowettbewerb@juelich.feg.de schicken.

Taufe im Barmener See im Herbst

Taufe, das ist die schönste Art zu sterben. Denn in diesem Rendezvous, das Gott sich mit unserem Glauben wählt, wird am eigenen Leib spürbar: ich sterbe einem Leben ohne Gott ab und erstehe auf als Kind Gottes, Teil seines Leibes - der Gemeinde und mit seinem Heiligen Geist reich beschenkt.

Alle, für die das dran ist, können im Herbst ihren Glauben bekennen und sich taufen lassen. Wir feiern das gemeinsam mit ihnen und laden zu dem Taufgottesdienst herzlich ein. Er wird zu gewohnter Gottesdienstzeit an der Badestelle des Barmener Sees stattfinden. Es wird Sitzgelegenheiten und bei entsprechender Witterung einen Unterstand geben.

Ist das auch für Dich dran? Dann melde Dich gerne bei Pastor Simon Diercks.

Wer sich fragt, wie wir als FeG die Taufe eigentlich genau verstehen, kann das hier nachlesen: <http://bit.ly/1GQS6wo>

Nachrichten von Open Doors - Juli 2016

Ägypten: Viel Licht, aber auch viel Schatten

(Open Doors) - Der Kampf um die Herzen der Menschen - in Politik, Gesellschaft, Medien und Religion - ist in Ägypten deutlich zu erkennen. Nachdem die Gewalt der Muslimbrüder unter dem ehemaligen Präsidenten Mursi beendet worden war, übernahm der damalige Oberbefehlshaber der ägyptischen Streitkräfte, Abd al-Fattah al-Sisi, die Führung des wirtschaftlich noch immer sehr angeschlagenen Landes. Viele Christen atmeten auf. Der neue Präsident äußerte bereits mehrfach, dass er - selbst Muslim - eine Reform des Islam wünsche. Am 6. Januar 2016 versprach al-Sisi den Christen im Weihnachtsgottesdienst der Kopten, dass die unter Mursi zerstörten Kirchen wieder aufgebaut werden würden. Am 17. Juni wurden jedoch in al-Bayda 1, einer Siedlung nahe Alexandria, mindestens zwei Häuser zerstört und zehn geplündert, weil die Bevölkerung den Verdacht hatte, ein einheimischer Christ dort wolle sein Haus in eine Kirche umfunktionieren.

Ganz andere Töne als vom Präsidenten kommen aus der Al-Azhar-Universität in Kairo, die für sunnitische Muslime weltweit wegweisend ist. Der Oberste Imam, Ahmed el-Tayyib, ließ am 16. Juni im ägyptischen Staatsfernsehen wissen: Wer den Islam verlässt, muss - wenn er nicht umkehrt - getötet werden. Das ist gleichermaßen eine Bedrohung für tausende Christen muslimischer Herkunft wie auch Freibrief und Aufruf, solche Abtrünnigen zu töten. Zudem sind Christen durch die Blasphemiegesetze gefährdet.

Außergewöhnliche Öffnung in den Medien

Am 9. April enthielt die landesweit auflagenstärkste Tageszeitung Al-Ahram einen ganzseitigen Artikel über die „Liebe im Christentum“ - ein einziges Loblied auf die Botschaft der Liebe in der Bibel. Der Autor, ein Muslim und renommierter Journalist, zitierte dabei 50 (!) Bibelverse, auch 1. Johannes 4,10: „Hierin ist die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als eine Sühnung für unsere Sünden“.

Am Ostersonntag lud das staatliche Fernsehen zur besten Sendezeit um 19.40 Uhr zwei christliche Leiter ein, um mit ihnen über die Wahrheit sowie die Bedeutung des Todes von Jesus Christus am Kreuz und seiner Auferstehung zu sprechen. Millionen Ägypter saßen vor dem Fernseher und lauschten dem Evangelium. Die Gemeinden beten anhaltend für alle Menschen im Land. Beten Sie mit?

Kleingruppen

In der Gemeinde gibt es verschiedene Angebote, sich in kleinen Gruppen auszutauschen. Für jedes Alter/jede Lebenslage gibt es etwas Passendes.

Hinweis: nicht alle Gruppen finden in den Schulferien statt, bitte die sprechen Sie die Kontaktperson an.

Hauskreise

Hauskreis Niederzier

Der Hauskreis Niederzier pausiert über die Ferien und möchte danach einen Neustart wagen. Über Interessierte und neue Teilnehmer freuen wir uns. Herzlich willkommen! Kontakt: Dirk Böttcher, 02428/803994

Sofagruppe

Wir sind junge Familien mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren und treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19:45 Uhr. In den nächsten Monaten werden wir uns in die Einheiten zum Thema "Geistliches Wachstum" der Hauskreisbibel vertiefen. Die Treffen finden nach einem Rotationsverfahren in Jülich, Welldorf, Oberembt und Elsdorf statt. Über Zuwachs freuen wir uns sehr! Kontakt: Melanie Kamps, 02461/9861649, melaniekamps@icloud.com

Bibeltreff

Das Evangelium nach Johannes - während 3 Evangelien sich gleichen (die Synoptiker: ähnlicher Wortschatz, ähnlicher Inhalt), ist das vierte einzigartig, selbständig und möchte die anderen Berichte ergänzen (6,62) Johannes setzt voraus, dass Jesu Leben und Werk und seine Persönlichkeit bekannt sind. Er fügt zahlreiche detaillierte Orts- und Zeitangaben hinzu. Johannes ist ein Augenzeuge mit feinem Gespür für die Worte Jesu. Alle Ereignisse sind ausgewählt, so dass der Betrachter erkennen kann, welche Möglichkeiten ihm selbst vor dem einzigartigen Gott gegeben sind.

Bist du neugierig geworden?

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Forschen im Johannes-Evangelium an jedem Mittwoch mit einer ungeraden Wochenzahl um 19 Uhr in den Gemeinderäumen. Kontakt: Eva Hohn, 02461/55786

Chinesische Bibelgruppe / 于利希华人基督团契

Bei unseren Treffen lesen wir gemeinsam in der Bibel, singen christliche Lieder und beten füreinander. Wir sind Chinesen, die wegen des Studiums, des Berufes oder aus familiären Gründen nach Jülich und Umgebung gekommen sind. Gerne möchten wir die Gute Nachricht weitergeben und laden dazu herzlich ein, donnerstags um 19:00 Uhr.

Kontakt: Yun Gu, email: cc4juelich@gmail.com

Wir sind ein Teil der Kirche bei Christus in Jülich, eine Gruppe von Chinesen, die sich für den christlichen Glauben interessieren. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00-21:00 Uhr in Jülich FeG für eine Zusammenkunft. Zusammen werden wir singen, beten, Gottes Wort hören und lernen, unsere Erfahrungen teilen und einander ermutigen. Wir laden dich herzlich ein, auch wenn du noch kein Christ bist! Wenn du irgendwelche Fragen hast, dann kontaktiere uns!

Kontakt: 古隕, Email: cc4juelich@gmail.com

Männerabend

Wir treffen uns ausschließlich als Männer alle 2 Monate, in der Regel jeweils am 4. Freitag im Monat um 20 Uhr in den Gemeinderäumen. Hauptsächlich besprechen wir Männer-Themen in gemütlicher und geselliger Runde und möchten dabei Gottes Gedanken darüber erkennen. Wir tauschen uns aus, teilen Erfahrungen, um gemeinsam zu wachsen und eine gesegnete Zeit zu haben. Hin und wieder unternehmen wir auch gemeinsam etwas. Jeder Mann ist herzlich eingeladen. *Pausiert bis Bauende.*

Kontakt: Mathias Schütz, mathias.schuetz2@gmx.de, 02274/703166

Eltern / Kinder

Kidsclub

'Glauben Gemeinsam Leben,' dass gilt auch für die Kinder unserer Gemeinde. Deswegen können die Kinder sich jeden Monat beim Kidsclub treffen zum Spielen, Basteln, Singen und einfach zusammen Spaß haben und einander kennen lernen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen! Er findet an jedem 2. Samstag des Monats, 13:30 Uhr, in den Gemeinderäumen statt.

Kontakt: Maria Postma (maria.postma@gmail.com 02463/9968642)

Junge Erwachsene

Hauskreis holy juice

Der Jugendkreis Holy Juice ist dem Jugendalter nun entwachsen und bildet einen neuen Hauskreis. Junge Erwachsene ab 18 Jahren sind bei uns herzlich

Willkommen. Wir treffen uns montags von 18:30-21:00 Uhr in der Gemeinde. Kontakt: Louisa Böttcher (02428/803994)

Studierende

SMD Jülich

Wir sind Studierende verschiedenster Fachrichtungen, Semester und Konfessionen. Was uns verbindet ist der Glaube an Jesus. Wir leben unser Christsein, singen Lieder, lesen die Bibel und sprechen über den Glauben. Im Moment pausieren unsere Treffen, bitte bei Interesse einfach melden!
Kontakt: Simon Diercks (simon.diercks@feg.de)

Gottesdienst

Unser Gottesdienst mit Kindergottesdienst* findet an jedem Sonntag um 10:30 Uhr in den Gemeinderäumen - Wiesenstraße 4 - statt.

Herzlich Willkommen!

**in den Sommerferien (11.Juli-23.August) findet ausnahmsweise kein Kindergottesdienst statt.*



Freie evangelische Gemeinde Jülich

Wiesenstr. 4 | 52428 Jülich

<http://juelich.feg.de>

Neues Gemeindezentrum (Baustelle)

Margaretenstr. 2 | 52428 Jülich



Gemeindeleitung (gemeindeleitung@feg-juelich.de)

Pastor Simon Diercks | 02461 9 97 99 99 | simon.diercks@feg.de

Christoph Geisse | 02461 34 59 85

Johannes Postma | 02463 9 96 86 42

Arbeitskreise und Ansprechpartner

Gottesdienst | Simon Diercks

Seelsorge | Jutta Böttcher

Musik | Esther Schütz

Öffentlichkeitsarbeit | Show-Ling Lee-Müller

Technik | Yannik Pier

Themenfrühstück | Simon Diercks

Bauausschuss | Carmen Geisse | bauausschuss@feg-juelich.de

Vermietung | vermietung@feg-juelich.de

Gemeindebrief

Für den Inhalt verantwortlich: FeG Jülich

Show-Ling Lee-Müller | Stefanie Janetzko | Svenja Straube | Christof

Sandkuhl - gemeindebrief@juelich.feg.de

Bankverbindungen

SKB Witten: IBAN: DE08 4526 0475 0007 4990 00 BIC: GENODEM1BFG

Kreissparkasse Düren:

IBAN: DE05 3955 0110 0000 009332 | BIC: SDUEDE33XXX

Die Freie evangelische Gemeinde finanziert sich ausschließlich durch Spenden von Freunden und Mitgliedern. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung zum Jahresende wird gerne ausgestellt, wenn Name und Adresse ersichtlich sind.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 11.09.2016.